

Gebrauchsanweisung für Geländer und Balkontrennwände.

I. Allgemeine Grundsätze

Der Nutzer eines Geländers oder einer Balkontrennwand ist verpflichtet, für deren Sauberkeit und ästhetisches Aussehen zu sorgen und sie bestimmungsgemäß zu nutzen, ohne deren technischen Zustand zu beeinträchtigen oder eine Gefahr zu verursachen.

Es ist verboten, eigenmächtig Elemente an Geländern oder Balkontrennwänden zu montieren.

Alle zusätzlichen Ausstattungsgegenstände der Terrasse, des Balkons oder der Loggia dürfen nicht die Oberfläche des Geländers bzw. der Balkontrennwand beschädigen oder eine Gefahr für Dritte darstellen.

Es ist verboten, das Niveau der Terrasse, des Balkons oder der Loggia zu erhöhen.

Jegliche Beschädigungen sind unverzüglich zu melden.

II. Reinigung und Wartung

Die Reinigung und Wartung von Glas auf eine sichere Weise durchführen. Während der gesamten Dauer der Arbeiten die erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen und bei erschwertem Zugang geeignete Maßnahmen ergreifen. Die Sicherheitsvorschriften und -anweisungen der nationalen oder lokalen Behörden, des Verbands der Reinigungsunternehmen und die Anforderungen des Endverbrauchers (Unternehmen oder Einzelperson) beachten.

Die Richtlinien für den Gebrauch von Chemikalien und Reinigungsmittel sind sorgfältig zur Kenntnis zu nehmen. In diesen Richtlinien enthaltene Hinweise beachten und im Zweifelsfall ist Rücksprache mit dem Hersteller halten. Die Verwendung von Chemikalien und Reinigungsmitteln auf das notwendige Minimum beschränken.

Die empfohlene Mindestreinigungshäufigkeit beträgt sechs Monate.

1) RICHTLINIEN FÜR DIE REINIGUNG VON PULVERBESCHICHTUNGEN

erstellt von QUALIPOL - VERBAND DER BEARBEITER VON ALUMINIUM-OBERFLÄCHEN.

Wir übergeben an den Endabnehmer der Beschichtung Anwendungsrichtlinien mit der Aufforderung, diese, zwecks Aufrechterhaltung der Garantie, einzuhalten.

„Das Waschen nach dem Einbau ist oft die Ursache für die Entstehung von Beschichtungsschäden, daher sind folgende Regeln zu beachten:

1. Zum Waschen sauberes Wasser verwenden, dem eine geringe Menge neutraler oder leicht alkalischer Reinigungsmittel zugesetzt werden kann. Das Waschen kann effektiver sein, wenn die Oberfläche mit einem feinen Stoff abgewischt wird, der die Oberfläche nicht zerkratzt.
2. Beim Waschen darf die Temperatur der Beschichtung 25°C nicht überschreiten.
3. Die Temperatur des zum Waschen verwendeten Wasser-Waschmittel-Gemisches darf 25°C nicht überschreiten. Die Beschichtung darf nicht mit einem Dampfstrahl gereinigt werden.

4. Es dürfen keine stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel sowie Tenside verwendet werden, die mit Aluminium reagieren können.
5. Es dürfen keine scheuernden Reinigungsmittel verwendet und die Oberfläche darf nicht durch Reiben gereinigt werden. Es können feine, für die industrielle Reinigung bestimmte Baumwollstoffe angewendet werden. Beim Abwischen darf das Gewebe nicht zu stark gegen die zu reinigende Oberfläche gedrückt werden.
6. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten.
7. Es dürfen keine Reinigungsmittel unbekannter Herkunft verwendet werden.
8. Fettige, ölige und teerige Substanzen können mit Hilfe von erdölbasierten, aromatenfreien Lösungsmitteln von der zu reinigenden Oberfläche entfernt werden. Verunreinigungen durch Klebstoff-, Silikonkautschuk- oder Klebebandreste auf die gleiche Weise entfernen.
9. Die zum Waschen verwendeten Reinigungsmittel dürfen nicht länger als eine Stunde mit der gereinigten Oberfläche reagieren. Bei Bedarf kann der Waschvorgang nach 24 Stunden wiederholt werden.
10. Nach jedem Waschvorgang muss die Oberfläche sofort mit sauberem Kaltwasser gespült werden.
11. Vor Beginn der Oberflächenreinigung eine Überprüfung der Wirkung des Reinigungsmittels an unsichtbaren Stellen zu durchführen. Bei unerwünschten Effekten das geprüfte Reinigungsmittel nicht verwenden.
12. Das Belassen des Schutzbandes auf lackierten Oberflächen, insbesondere bei Sonneneinstrahlung und hohen Umgebungstemperaturen, kann chemische Reaktionen zur Folge haben, die zum Verkleben des Bandes mit der Lackschicht führen. Die Schutzbänder sofort nach der Montage entfernen.
13. Auswirkungen anderer, nicht mit Witterungsbedingungen verbundener Faktoren, wie Sonne, Frost, Niederschläge.

Aluminiumprofile an den Gebäudeaußenwänden sind aggressiven Luftbestandteilen ausgesetzt und somit sind es Elemente, auf denen sich Schadstoffe ablagern. Deshalb müssen Konstruktionselemente mit an den Standort der Konstruktion angepasster Häufigkeit regelmäßig gereinigt werden.

Die Reinigungshäufigkeit wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

- geografische Lage des Gebäudes,
- Umgebung (Umwelt), in der sich das Objekt befindet, z. B. Küsten- oder Industriegebiet, saure oder alkalische Umgebung,
- Grad der Verdeckung des Gebäudes durch benachbarte Gebäude

14. Insbesondere ist es notwendig, Schutz vor dem Kontakt der Beschichtung mit Kalk, Zement und anderen alkalischen Baustoffen zu gewährleisten, die Salzausblühungen verursachen können, d. h. weiße, feinkristalline, schwerlösliche Beläge auf der Geländeroberfläche, die entstehen, wenn die im Wasser gelösten Salze von innen durch Poren an die Oberfläche gelangen. Durch die Verdampfung von Wasser entstehen Salzablagerungen in Form eines weißen Belags. Das häufigste Salz auf der Oberfläche von Fassadenbeschichtungen ist das praktisch lösliche Calciumcarbonat CaCO_3 , dessen Vorhandensein mit der

Verwendung zementhaltiger Baustoffe verbunden ist. Beim Hydratisieren von Zement entsteht Calciumhydroxid $\text{Ca}(\text{OH})_2$, das mit Kohlensäure zu Calciumcarbonat reagiert. Natürlich können je nach Rohstoffzusammensetzung der verwendeten Materialien auch andere Salze entstehen.

Massen zum Abdichten von Fugen und andere Hilfsstoffe, wie z. B.: Massen, Klebstoffe, Fugenmörtel, Klebebänder müssen pH-neutral sein und dürfen keine für die aufgebrachte Farbe oder Oxidschicht schädlichen Stoffe enthalten.

Sonneneinstrahlung erhöht die Aggressivität von Chemikalien.

15. Reinigungshäufigkeit der Lackschicht.

Wie oft die Geländerelemente gereinigt werden müssen (Aluminiumprofile), hängt von den Umgebungsbedingungen und dem Verschmutzungsgrad der Umwelt ab. In staubigen Industriegebieten, verkehrsbelasteten Stadtvierteln, Küstengebieten und an Orten, an denen Glasscheiben selten dem Regen ausgesetzt sind, verschmutzen die Profile schneller. Die Profile sind so oft zu reinigen, dass die oben beschriebene normale Reinigung ausreicht, um diese sauber zu halten.

Nach starkem Regen wird empfohlen, Wasser von der Oberfläche des Geländers zu entfernen, damit Staub + Niederschläge keine Flecken auf der Oberfläche des Geländers verursachen.

Die empfohlene Mindesthäufigkeit beträgt 1 Monat.

2) Reinigung und Wartung von Glas

basierend auf YourGlass - AGC

2.1. Normale Reinigung

In den meisten Fällen genügt es, das Glas mit viel sauberem Wasser zu spülen. Manchmal kann dem Wasser eine kleine Menge Neutralreiniger oder anderer handelsüblicher Glasreiniger zugesetzt werden. Auch Gummi-Fensterwischer oder spezielle Tücher können verwendet werden. Nach dem Waschen des Glases ist es gründlich mit sauberem Wasser abzuspülen und die überschüssige Flüssigkeit ist mit einem Gummi-Fensterwischer zu entfernen.

2.2 Häufigkeit

Wie oft Glas gereinigt werden muss, hängt von den Umgebungsbedingungen und dem Verschmutzungsgrad der Umwelt ab. In staubigen Industriegebieten, verkehrsbelasteten Stadtvierteln, Küstengebieten und an Orten, an denen Glasscheiben selten dem Regen ausgesetzt sind, verschmutzt das Glas schneller. Das Glas sollte so oft gereinigt werden, dass die oben beschriebene normale Reinigung ausreicht, um es sauber zu halten.

Die empfohlene Mindesthäufigkeit beträgt 1 Monat.

2.3 Sonderreinigung

Wenn die normale Reinigung nicht wirksam ist, können andere Methoden angewandt werden:

- Fettflecken und andere organische Verunreinigungen mit Lösungsmitteln wie Isopropylalkohol oder Extraktionsbenzin entfernen, die mit einem weichen, sauberen Tuch auf verschmutzte Oberflächen aufgetragen werden.

- Andere Verunreinigungen durch leichtes Polieren der Oberfläche mit einer wässrigen Ceroxid-Suspension (100 bis 200 Gramm Pulver gelöst in einem Liter Wasser) entfernen.
- Anschließend die Oberflächen mit Wasser abspülen und die Anweisungen für die normale Reinigung befolgen.

3. Erste Reinigung nach der Montage (letzte Phase des Projekts)

Bei der ersten Reinigung nach der Montage (letzte Phase des Projekts) kann das Glas stark verschmutzt sein. Wir empfehlen die folgende Reinigungsmethode:

- Aufkleber und Zwischenlagen aus Kork schnellstmöglich entfernen.
- Die Scheiben mit viel Wasser spülen, um so viel Staub wie möglich zu entfernen.
- Waschvorgang gemäß den Anweisungen zur normalen Reinigung durchführen und den verbleibenden Schmutz gründlich begutachten.
- Den größten Teil des verbleibenden Schmutzes, wie Versiegelungs-, Spachtel-, Mörtelreste usw., vorsichtig mit einem speziellen Glasschaber oder einer Rasierklinge entfernen. In solchen Fällen besteht immer ein hohes Risiko, das Glas zu zerkratzen, deshalb ist besondere Vorsicht geboten, insbesondere bei der Reinigung verschiedener Arten von beschichtetem Glas.
- Bei Bedarf sind die Tätigkeiten gemäß den Anweisungen zur speziellen Reinigung durchzuführen.

4. Reinigung, Wartung der Dichtung und Prüfung der Schraubverbindungen.

4.1 Waschen und Reinigen mit allgemein verfügbaren Flüssigkeiten und nicht kondensierten Reinigungsmitteln, die gemäß ihrer Gebrauchsanweisung verwendet werden.

4.2 Mindestens einmal jährlich muss der Endverbraucher die Stabilität der Befestigung von sicherheitsrelevanten Teilen (Anker, Nieten, Schrauben) überprüfen.

Die Informationen aus den Überprüfungen sind in das Baubuch aufzunehmen.

- Verschleißgrad der Bauteile prüfen
- Funktionsfähigkeit aller Einstellpunkte prüfen,
- Im Falle von Unregelmäßigkeiten sind diese dem Service zu melden, damit der Mangel von qualifizierten Fachkräften behoben werden kann.

4.3 Bei stark böigem Wind, jedes Mal nach dem Auftreten der genannten atmosphärischen Phänomene.

ACHTUNG:

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen folgende Mittel und Gegenstände nicht verwendet werden:

- Organische Lösungsmittel, Farben und Lacke
- Desinfektionsmittel
- Scharfkantige Gegenstände, Drahtbürsten, Schleifpapier, etc.